

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Fried, Warching, Weißheim mit Rothenberg, Wüttesheim mit Liedenberg

Jahrgang 10

Freitag, den 4. November 2011

Nummer 22



145 Jahre VG

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr..... Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 05./06. 11. 11

Dr. Harlander, Donauwörth,
 Reichsstraße 42..... 09 06 / 55 17

Sa./So. 12./13. 11. 11

Gerhard Schmidt, Tapfheim,
 Gotenstraße 2..... 0 90 70 / 2 39

Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper..... Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte Straka..... Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Ferber Tel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer..... Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche..... Tel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templar: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:..... Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:..... Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen!		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken			
Donnerstag	geschlossen!		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaub

Wittesheim, Langenthalheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 5 09 70
 Fax:..... 0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel..... 0 90 91 / 20 10
 Fax..... 0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben

Tel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV. Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz

Der Erdabfuhrplatz ist bis voraussichtlich März 2012 geschlossen!

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 18. Sept. 2011. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 14.11.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Stadtrat wieder komplett besetzt

Mit der Vereidigung von Herrn Dr. Uwe Kaspar ist der Stadtrat Monheim nun wieder komplett. Dr. Uwe Kaspar ist der Nachrücker für den aus dem Stadtrat ausgeschiedenen Notar, Dr. Martin Jung, der seit Mitte Oktober als Notar in Fürstenfeldbruck tätig ist.

Bürgermeister Anton Ferber vereidigte Herrn Dr. Uwe Kaspar - er hoffe auf gute, vertrauensvolle und aktive Mitarbeit im Stadtrat.



Blasmusik-Open-Air auch im Jahr 2012

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung dem Antrag der Stadtkapelle zum Abhalten einer Blasmusik-Open-Air-Veranstaltung, am 14.07.2012, mit befreundeten Kapellen aus dem Umland in der Monheimer Innenstadt zugestimmt. Die Besucherresonanz im Jahre 2011 war sehr gut, allerdings musste das Konzert wegen des starken Regens vorzeitig beendet werden.



Personalien

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim konnten gleich 4 Mitarbeiter/Innen für Ihre langjährige Behördenzugehörigkeit geehrt werden. Ingrid Krump, Johann Deckinger und Brigitte Christ gehören seit ihrer Gründung im Jahr 1978 zur Verwaltungsgemeinschaft Monheim und konnten aufgrund Ihrer Beschäftigung bei der Stadt Monheim von 1971 - 1978 auf insgesamt 40 Jahre öffentlicher Dienst zurück blicken. Mitarbeiterin Ursula Strasser konnte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer Feierstunde, bei der auch die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden teilnahmen, bedankte sich Vorsitzender Anton Ferber für die pflichtbewussten und treuen Dienste der Geehrten.

Stadtwald Monheim Brennholzpreise im Winter 2011/2012

Brennholzbestellungen

Der Gewittersturm vom 22. Juni 2011 hat im Stadtwald Monheim auch größere Mengen an

Laubholz geworfen und geschädigt. Dieses Holz wird in den kommenden Monaten aufgearbeitet und überwiegend als Brennholz abgegeben.

Ein weiterer Einschlag an Brennholz erfolgt nicht. **Es kann passieren, dass nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden können. Auf Bestellwünsche nach bestimmten Hartholz-mengen und Sorten kann nur bedingt eingegangen werden.**

Für den Verkauf von Brennholz im Stadtwald Monheim gelten im Winter 2011/2012 folgende Preise:

Holzart **Preis (incl. MwSt.)**

Brennholz lang

Festmeterpreise

Eiche, Hainbuche, Birke u. a. (hart) 59,00 EUR/fm

Roterle, Kiefer u. a. (weich) 42,00 EUR/fm

Brennholz aufgesetzt

Sterpreise

Eiche, Hainbuche u. a. (hart) 60,00 EUR/Ster

Roterle, Kiefer u. a. (weich) 43,00 EUR/Ster

Brennholz aufgesetzt, zwei oder drei Meter lang

Sterpreise

Birke, Eiche, Ahorn, Buche (hart) 42,00 EUR/Ster

Roterle, Kiefer u.a. (weich) 30,00 EUR/Ster

Ein Festmeter entspricht etwa 1,4 Ster.

In gemischten Losen wird der Preis nach den tatsächlichen Weichholz- und Hartholzanteilen

berechnet.

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Koch im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen. Tel.: 09091/9091-27.

Die Bestellungen bitte **bis zum 14. November 2011** tätigen.

Zurückschneiden von Bäumen auf öffentlichem Straßengrund

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Bäume im öffentlichen Straßenbereich von Anliegern eigenmächtig ohne Zustimmung der Stadt Monheim zurückgeschnitten werden. In der Regel erfolgt dies in nicht fachgerechter Weise, sodass dies keinesfalls hingenommen werden kann. Die Stadt hat daher die Erstellung eines Baumkatasters in Auftrag gegeben, sodass in Zukunft in regelmäßigen Abschnitten die Bäume kontrolliert und auch gepflegt, d. h. fachgerecht zurückgeschnitten werden. Ein Zurückschneiden der Bäume ohne Zustimmung der Stadt wird künftig als Sachbeschädigung zur Anzeige gebracht.

**„Soziales Miteinander
SoMit e.V.“**

SoMit Bürgerbus bei bundesweitem Wettbewerb

Das Netzwerk ländlicher Räume veranstaltet einen bundesweiten Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“. Daran nehmen 27 Projekte teil, die sich mit dem demographischen Wandel beschäftigen. Auch aus unserer LAG Monheimer Alb - Altmühl-Jura kommt mit dem SoMit Bürgerbus eines von zwei Projekten aus Bayern. Regionalentwicklung lebt von aktiven Bürgern. Deswegen bewertet auch nicht eine Expertenjury die Projekte, sondern Sie sind die Jury. Unter www.netzwerk-laendlicher-raum.de/beispiele/wettbewerb finden Sie die Beschreibungen der eingereichten Projekte nach Themenrubriken sortiert. In der rechten Spalte neben jedem Projekt besteht die Möglichkeit zur Bewertung. Es können mehrere Projekte bewertet werden. Teilnahmeschluss: 11. November 2011

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Projekte-Schmökern und Bewerten!

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschliessungen im Zeitraum 14.10. - 23.10.2011

am 22.10. Herr Boris Babic und Frau Diana Maria Schaal beide wohnhaft Habichtstraße 51

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- am 04.11. zum 85. Geburtstag
Herr Gerhard Sarrasch, Lindenstraße 32
- am 05.11. zum 71. Geburtstag
Frau Maria Trollmann, Rehau, Abtstraße 12
- am 06.11. zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Abel, Angerbergstraße 8
- am 06.11. zum 74. Geburtstag
Frau Maria Eicher, Kreut 25
- am 06.11. zum 77. Geburtstag
Frau Emilie Rieger, Finkenweg 11
- am 06.11. zum 94. Geburtstag
Frau Maria Tinz, Donauwörther Straße 40
- am 07.11. zum 82. Geburtstag
Frau Hilda Roßkopf, Weilheim, Am Lindenring 5
- am 10.11. zum 81. Geburtstag
Frau Kreszentia Roßmann, Warching, Untere Dorfstraße 4
- am 10.11. zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Schramm, Lindenstraße 34
- am 12.11. zum 81. Geburtstag
Herr Egon Cunz, Am Sonnenbühl 7
- am 12.11. zum 65. Geburtstag
Herr Zihni Hoxha, Bahnhofstraße 1a
- am 13.11. zum 85. Geburtstag
Herr August Binder, Liederberg 7

- am 14.11. zum 78. Geburtstag
Frau Walburga Schuster, Rehau, Abtstraße 20
- am 14.11. zum 74. Geburtstag
Frau Olga Walz, Lindenstraße 4
- am 17.11. zum 65. Geburtstag
Herr Dieter Broch, Weilheim, Bachgasse 20
- am 17.11. zum 76. Geburtstag
Herr Josef Spieler, Flotzheim, Badstraße 10

Schulnachrichten

Projekt „Gemüse“

Passend zum HSU-Thema „Obst und Gemüse“ kochten die zweiten Klassen eine Gemüsesuppe. Zuerst richteten die Kinder ihren Arbeitsplatz her, um anschließend das mitgebrachte Gemüse zu waschen, zu putzen und klein zu schneiden, wobei alle Finger heil blieben! In großen Töpfen wurde die Suppe gekocht und mit Gewürzen abgeschmeckt, wobei sich ein köstlicher Duft entwickelte. Als das Gemüse gar war, konnten die Schüler ihre selbst gemachte Suppe essen und stellten dabei fest, dass gesunde Sachen auch sehr lecker schmecken können. Fotografiert wurde auch, und zwar in der Klasse 2a bei Lehrerin Magdalena Agache-Nachbar.



Taekwondo- Vorführung

Taekwondo ist eine der wirkungsvollsten Selbstverteidigungstechniken. Mit ihren Lehrkräften Petra Mikyna, Karin Wagner-Reißig und Bernhard Frey konnten die Schüler der siebten bis neunten Klassen im Rahmen ihres Sportunterrichts aktiv an einer Lehrvorführung teilnehmen. Riza Günaydin (siehe Bild) von „Twin Taekwondo“ in Donauwörth gab Einblicke in diese Sportart, wobei auf gesunde Weise der gesamte Bewegungsapparat trainiert wird, aber auch Konzentration, Willenskraft und Disziplin gefördert werden.



AOK-Bewerbungstraining

Ziel der Mittelschule ist es, die Schüler nicht nur zu einem für sie geeigneten Beruf hinzuführen, sondern auch alle möglichen Maßnahmen auszuschöpfen, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Deshalb wurde in den beiden neunten Klasse ein Bewerbungstraining mit dem Schwerpunkt Vorstellungsgespräch durchgeführt. André Strodel, bei der AOK Donauwörth zuständig für den Schulservice, bereitete die Thematik theoretisch auf, bevor wichtige Details praktisch geübt wurden. Auch nach Meinung der Klassenlehrer Ralf Giegerich und Rainer Keßler waren dies zwei wertvolle Schulstunden mit vielen Tipps aus der Praxis als optimale Hilfestellung bei der Hürde Einstellungsgespräch.



Betriebserkundung Landwirtschaft

Um Themen des AWT-Unterrichts zum Bereich Urproduktion praktisch zu vertiefen, besuchte die achte Klasse mit ihrem Lehrer Bernhard Frey das landwirtschaftliche Anwesen der Familie Lechner in Warching. Adele Lechner und ihr Sohn Markus führten durch den Betrieb und stellten dabei die beiden Schwerpunkte Milcherzeugung und Stromgewinnung auf der Grundlage von Biogas vor.



Genussvoll ins neue Schuljahr gestartet



Die Schülerinnen und Schüler der Nachmittagsbetreuung haben den Herbst von einer seiner schönsten Seiten kennengelernt! Die Äpfel sind reif!

Dank der freundlichen Zusage von Frau Weichenrieder und Frau Hoser konnten einige der Jungen und ihre Betreuerinnen Äpfel von Monheimer Bäumen pflücken. Gemeinsam wurden diese dann verarbeitet. So gab es neben frischem Apfelkuchen auch Apfelstrudel und leckere ABC - Marmelade. Die Kinder waren mit ihren Back- und Kochkünsten sichtlich zufrieden! (Heike Wildfeuer-Fick)

Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

1081M Die Polizei informiert: Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Verhalten nach einem Verkehrsunfall und neues aus dem Verkehrsrecht. Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet. 1 x Donnerstag 10.11.2011, 19.00 - 21.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich. Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth.

1107M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

1 x Samstag, 26.11.2011, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1125M Lerne zu Hören - und zu Fragen - Abenteuer Sprache

Wörter sind „Mittel zum Zweck“. Sie transportieren das Innere nach Außen. Mit jedem Wort formulieren wir eine Absicht. Dies ist absolut spannend, denn jeder Mensch spricht immer nur über sich. Immer, auch wenn er über andere spricht! Er spricht ja über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen. Es hat tiefere Gründe, über bestimmte Themen viel und gern zu sprechen oder dazu zu schweigen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir Menschen dürfen nun lernen, das Gesagte bei dem Anderen zu lassen. Er darf reden und auch ausreden. So kann ich ihn in aller Ruhe anhören, also begleiten. Wenn mir dann eine Information fehlt, so kann ich ganz gezielt Fragen stellen. Bisher haben wir oft das Gesagte persönlich genommen. Mit dem neuen Wissen können wir es bei Ihm lassen. Das macht frei und sicher.

1 x Samstag, 03.12.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter beobachten, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

3 x ab Dienstag, 22.11.2011, 18:00-21:00 Uhr, EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Grund- und Mittelschule Monheim, Computerraum - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

4022M Yoga- und Beckenbodenübungen für Frauen

Übungen aus dem Yoga, die das weibliche Becken stärken und durchbluten und so zur Gesunderhaltung und Regeneration der weiblichen Organe beitragen. Der weibliche Beckenboden wird erfahrbar und durch Übungen gekräftigt. Die Freude an der Bewegung, Spannendes und Entspannendes schenken neue Impulse im Hinblick auf die Frauengesundheit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke.

6 x ab Dienstag, 15.11.2011, 09:00-10:30 Uhr, EUR 36,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Ruten mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Krafttate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 19.11.2011, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stillleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m2), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

5 x ab Donnerstag, 10.11.2011, 19:00-21:30 Uhr, EUR 42,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5192M Geschichten und kreatives Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Zuerst werden die Kinder mit außergewöhnlichen Geschichten auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt. Im Anschluss wird dann etwas Kreatives gebastelt. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 26.11.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, , - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

6633M Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Kunterbunt wie der Herbst. Wir kochen gemeinsam leckere Gerichte rund um die herbstliche Jahreszeit. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00.

2 x Samstag, 05.11.2011, 15:30-18:00 Uhr, EUR 25,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 6

6635M Hamburger & Co.

Fastfoot auf leckere und gesunde Weise zubereiten, ohne daß sie zu Fettfallen werden. Wir bereiten leckere und schnelle Gerichte zu, die der ganzen Familie schmecken. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 8,00.

1 x Mittwoch, 09.11.2011, 19:30-21:30 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 10

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

7010M Ängste - Wo kommen sie her? Wie verschwinden sie wieder?

Dienstag, 08.11.2011, 19.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Angelika Böswald, Biophysikalische Informationsberaterin, Monheim - Eintritt: 3,00 EUR

7015M Ägypten - Ein Geschenk des Nils - Auf den Spuren der Pharaonen in Oberägypten

Mittwoch, 23.11.2011, 19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Lassen Sie sich mitnehmen in ein Land, welches die Wiege der Kultur ist. Gehen Sie mit uns auf den Spuren der Pharaonen des „Mittleren Reiches“ (zw. 2040-1781 v. Chr.) mit ihren prachtvollen Tempelanlagen in Luxor, Karnak, Edfu, Kom Ombo, Abu Simbel. Erfahren Sie etwas von der Religion der alten Ägypter. Fahren Sie mit uns bei Luxor über den Nil zu den „Toren der Könige“, den Grabstätten der Könige des „Neues Reiches“ (1550-1070 v. Chr.). Erleben Sie den Nil, wie ihn schon die Pharaone erlebten. Erfahren Sie etwas über die gigantische Rettungsaktion der Tempelanlagen in der nubischen Wüste und lassen Sie sich verzaubern von der großartigen Tempelanlage Abu Simbel.

Rosemarie und Wolfgang Fischer, Treuchtlingen - Eintritt: 3,00 EUR

Kirchliche Nachrichten

- Sa 05.11.** 19.00 Uhr **Vorabendgottesdienste**
Monheim und Rehau
- So 06.11.** 10.00 Uhr **32. Sonntag im Jahreskreis**
8.30 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing
- Sa 12.11.** 19.00 Uhr **Vorabendgottesdienste**
Monheim
17.30 Uhr Jugendgottesdienst gestaltet v. Voices
Weilheim - Wortgottesdienst anschl. Martinsumzug
- 17.00 Uhr Rehau - Wortgottesdienst anschl. Martinsumzug
- So 13.11.** 10.00 Uhr **Volkstrauertag**
8.30 Uhr Monheim, anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
8.30 Uhr Flotzheim; anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
8.30 Uhr Rehau; anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
10.00 Uhr Wittesheim; mit Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
17.00 Uhr Wittesheim; Wortgottesdienst u. Martinsumzug
9.30 Uhr Warching, anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Termine

- Mo 7.11. 19.30 Uhr Haus St. Walburg: Pfarrgemeinderats-sitzung Pfarrverband
- Di 8.11. 19.30 Uhr Haus St. Walburg: Generalversamm-lung des Frauenbundes
- Mi 9.11. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetskreis
- Do 10.11. Martinsumzug ab Kindergarten

Do 17.11. 14.00 Uhr Haus St. Walburg: Seniorennachmittag
Do 17.11. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Elternabend für die
Erstkommunion im Jahr 2012

Frauenbund-Mitgliederversammlung am 8. Nov. 2011

Ab 19.30 Uhr nach dem Abendgottesdienst: Mitglieder und Interessierte, die eine Fahrgelegenheit benötigen, wenden sich bitte an Frau Kuhnert, Tel. 1240. Gerne holen wir Sie zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück.

Elternabend für die Erstkommunion im Jahr 2012

Der Elternabend für die Erstkommunion findet am Do 17. November 2011

um 20.00 Uhr im Haus St. Walburg statt.

Der Termin für die Firmung im Jahr 2012 ist Freitag, 13. Juli 2012.

Firmgottesdienst um 9.30 Uhr mit unserem

Hochw. H. Bischof Dr. Gregor M. Hanke OSB

(Der Elternabend für die Firmung findet voraussichtlich Anfang des Jahres 2012 statt. Einladung folgt.)

Gemeinsame Pfarrgemeinderatssitzung der Seelsorgeeinheit Monheim

am Montag, 7. Nov. 2011 um 19:30 Uhr im Haus St. Walburg

Bei dieser Sitzung sollen 4 Delegierte für den Dekanatsrat des neuen Dekanates Weißenburg-Wemding gewählt werden.

Außerdem werden für den Pfarrverband Monheim die Termine für das Jahr 2012 besprochen, sowie die Sternwallfahrt und die Pilgerreise in die Türkei. Wünsche und Vorschläge fügen sich an.

Jugendgottesdienst 12. November

Am Samstag, den 12. November 2011, wird der Vorabendgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim von der Gruppe „Voices“ musikalisch gestaltet. Mit der Ausrichtung zu neuem geistlichem Liedgut wollen wir besonders junge Menschen zu dieser Hl. Messe einladen.

Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

Priesteramtskandidaten zu Gast



Vier Priesteramtskandidaten aus dem Seminar in Eichstätt waren am Erntedankfest (2.10.2011) zu Gast in unserer Pfarrei. Begleitet wurden sie von Subregens Thomas Stübinger.

Der Familiengottesdienst wurde von der Kindergottesdienstgruppe unter Leitung von Frau Lydia Pfefferer musikalisch gestaltet. In seiner Predigt beschäftigte sich der Subregens mit dem Thema der „Berufungspastoral“. Einige Interessierte kamen nach dem Gottesdienst in das Haus St. Walburg. Dort erzählten die Priesteramtskandidaten über ihren Weg der Berufung, beantworteten aber auch viele Fragen.

Zum Mittagessen gingen die Gäste dann hinaus zu Familien.

Eine kurze Kirchenführung durch Stadtpfarrer Michael Maul sorgte für den kulturellen Teil. Und mit Kaffee und Kuchen gab es noch eine kurzweilige Stunde mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung.

Den vier Priesteramtskandidaten wünschen wir weiter Gottes Segen in ihrer Vorbereitung.

Th. Rieger

PGR-Monheim

Ansprache

von Stadtpfarrer Michael Maul beim Festakt zum Abschluss der Generalsanierung des Donau-Ries Seniorenheimes Monheim am 22.10.2011

Sehr geehrte Frau Strommer,

werte Ehrengäste,

liebe Bewohner des Seniorenheims,

liebe Mitchristen!

Unsere Alltagssprache ist gnadenlos und unbarmherzig.

Wenn wir sagen „Das Zeitliche segnen“, dann denken wir an Sterben und Tod.

Doch ich möchte Sie mit diesem Wort nicht erschrecken. Denn eigentlich ist es ein gutes Wort.

Es geht zurück auf einen Brauch, dass Menschen in hohem Alter die Menschen, die ihnen lieb sind, und die irdischen Dinge, die sie eines Tages zurücklassen, segneten.

Wenn ich also „Das Zeitliche segne“, dann schaue ich zurück auf das Leben.

Menschen und Ereignisse in der persönlichen Geschichte werden lebendig.

Es leuchtet auf, was ich gelebt habe;

Ich erinnere mich, mit wem ich auf dem Weg war und wen ich geliebt habe.

All das, was mir wichtig war und ist, bringe ich vor Gott.

Ich übergebe ihm mein Glück und Unglück, mein Gelingen und Versagen, mein Hoffen und Bangen.

Und: Ich setze auf die Zukunft.

Als Moses - gegen Ende seines Lebens - von Gott auf den Berg geführt wird, kann er das Land sehen, das Gott ihm und seinen Nachkommen verheißen hat und zu dem er ein Leben lang unterwegs gewesen war.

Er sieht das Ziel.

Aber er blickt auch zurück.

Er denkt an die Zeit in Ägypten, dem Land, in dem er aufgewachsen war wie ein ägyptischer Prinz.

Er erinnert sich an die Zeit der Not, in der er versuchte, für sein Volk beim Pharao Linderung zu erwirken.

Er denkt an seine Familie, an die Menschen, die er aus der Knechtschaft aus Ägypten herausgeführt hat, eben in dieses gelobte Land.

Lebendig wird für ihn die Freude des Volkes, aber auch das Murren, als die Israeliten erleben müssen, dass der Weg der Freiheit ein schwerer Gang ist.

Er sieht ihren Glauben an Jahwe und ist enttäuscht von der Treulosigkeit seiner Landsleute.

All das legt er seinem Gott vor, jetzt, wo er dem Ziel so nahe ist. „Hiermit lege ich dir heute das Leben und das Glück, den Tod und das Unglück vor“ (Dtn 30, 15).

Moses kann sein Leben anschauen.

Es breitet sich vor ihm aus wie ein bunter Teppich mit vielen Farben und Mustern.

Dieses Leben kann er bejahen, er kann es gutheißen - „bene - dicere“ - ; er kann es segnen.

Karl Rahner sagte im Alter von 80 Jahren:

„Wir haben unser Leben im Alter vor uns gebracht“.

Das Alter vor sich bringen und anschauen können, das ist eine gute Sache.

Die Menschen sind im Alter so, wie sie durch das Leben hindurch geworden sind.

Der Blick zurück ermöglicht, das Vergangene neu zu sehen und so manches zu verstehen, was vielleicht in früherer Zeit unverständlich war.

Eine ältere Frau, die als Geschäftsfrau jahrzehntlang einem kleinen Betrieb vorstand und eine Familie samt Haushalt betreute, erzählte mir:

„Wenn ich so zurückschaue, habe ich manches nicht richtig gemacht: Und hier und da mache ich mir heute Vorwürfe. Ich habe meine Kinder und auch meine Angestellten zu wenig gelobt. Immer habe ich zuerst geschaut, dass der Laden läuft. Dabei sind die Menschen um mich herum ein wenig zu kurz gekommen.“

Aber dennoch glaube ich, sagen zu können:

Es war doch gut, dieses Leben. Unser Herrgott hat oftmals die Hand über mich gehalten.“

Kann ich „ja“ sagen zu meinem Leben?

... zu dem, was gut war!... zu dem, was nicht gelungen ist!

Macht es mir Freude, mich an die Menschen zu erinnern, mit denen ich gelebt habe und noch lebe?

Bleiben in mir Gefühle von Trauer und Schmerz?

Ja, es ist gut, wenn ich sagen kann:

So wie ich gelebt habe, war es gut. Auch wenn mir einiges daneben gegangen ist, wenn ich manches Ziel nicht erreicht habe, wenn ich mir und anderen dann und wann etwas schuldig geblieben bin, wenn ich die Rechnung aufmache, „unterm Strich“ ist mein Leben in Ordnung so.

Die Vergangenheit wird bewahrt und für gültig erklärt, sodass ich meine Lebenszeit ohne Reue und mit Freude annehmen kann.

Ich spüre: Was auch war, mit dem Zuspruch meines Gottes wird das Vergangene verwandelt, hinein in die Zukunft.

Ich kann hoffnungsvoll und mutig in die Zukunft schauen.

In einem wahren Sinn ist noch alles offen.

Das Drama des Lebens hat Zukunft.

Sehnsucht und Träume dürfen sein, haben noch Chancen, in Erfüllung zu gehen.

„Wähle das Leben!“ (Dtn 30,16), sagt Moses am Ende seiner Rückschau.

Die Zukunft des Menschen ist das Leben, ein „Leben in Fülle“, wie es uns verheißen ist.

Wenn wir jetzt dieses Haus segnen, dann segnen wir die Menschen, die schon viele Jahre gelebt, geliebt und gelitten haben.

Wir segnen Frauen und Männer, die auf den größten Teil ihres Lebens zurückblicken.

Und wir segnen dieses Leben mit allen Facetten.

Wenn wir dieses Haus segnen, dann segnen wir das Leben auf Zukunft hin; wir stellen die Menschen, die hier leben und arbeiten, die gemeinsam hier den Alltag meistern, die hier ein- und ausgehen, unter den Schutz unseres Gottes!

Wir segnen das Leben, das sich schließlich öffnen soll für den Weg über die Zeit hinaus.

„Denn das Alter ist nicht das Ende von allem, sondern nur der letzte Takt einer Ouvertüre, und die eigentliche, die wunderbare Musik der Freiheit fängt erst an.“ (Jörg Zink).

Bei unserem Gott ist alles, was war, was ist und was sein wird, gut aufgehoben.

Er ist hier und heute, zu aller Zeit auf unser gelingendes Leben bedacht.

Amen.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

16.11. 15 Uhr Peterskapelle
(Buß- und Betttag, Abendmahl)

Kindergottesdienst

13.11. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Seniorenachmittag

9.11. 14 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

14.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

28.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Vereine und Verbände

Günther Pfefferer tritt wieder an

Politik Monheimer CSU-Ortsvorsitzender kandidiert für das Bürgermeisteramt

Schmid sichert Unterstützung zu



Zwei langjährige politische Weggefährten: MdL Georg Schmid und 2. Bürgermeister Günther Pfefferer

Am 11. März 2012 ist Wahltag in Monheim. An diesem Datum wird die Nachfolge des nach 18 Jahren aus dem Amt scheidenden Bürgermeisters Anton Ferber entschieden. Nun steht der erste Kandidat für den Posten fest: Die CSU nominierte einstimmig ihren Ortsvorsitzenden Günther Pfefferer.

„Der zahlreiche Besuch zeigt, dass die Monheimer CSU wieder einen Bürgermeister stellen möchte“, meinte Pfefferer zu Beginn der Versammlung im „Nepomuk“ an die Adresse der Mitglieder. In seiner Bewerbungsrede ging er auf seine Beweggründe für die Kandidatur ein und erläuterte, für welche Themen er stehe.

Für den Fall seiner Wahl möchte er als Bürgermeister Traditionelles erhalten und Monheim für die Zukunft wappnen. Er wolle die Stadt - die gut da stehe - noch besser machen, denn: „Wer nicht besser werden will, hat aufgehört, gut zu sein.“ Neben der Wirtschaftsförderung („ein grundsätzliches Thema“) hat Pfefferer unter anderem die Installation je eines Senioren- und Friedhofsbeauftragten auf der Agenda. Zudem möchte er das historische Stadtfest erhalten, die Gailachbrücke („Ein Stück Monheimer Geschichte“) wieder errichten lassen und auch

vermehrt auf regenerative Energien setzen. Die Förderung der Innenstadt, der Feuerwehren in den Ortsteilen, sowie den Vereinen allgemein ist dem Kandidaten ebenfalls ein Anliegen.

Unter Leitung von Dr. Martin Jung fand schließlich die Abstimmung statt. Dabei erhielt Pfefferer die 100-prozentige Unterstützung der Ortsmitglieder. „Damit haben wir ein wichtiges Zeichen gesetzt“, bedankte er sich für das Vertrauen. „Jetzt geht es mit ganzer Kraft Richtung 11. März.“

CSU-Kreisvorsitzender Georg Schmid lobte die „ehrliche und offene Politik“ Pfefferers. „Wir haben einen guten Kandidaten, der viel mitbringt und exzellent geeignet ist.“ Schmid sagte Pfefferer die Hilfe und Unterstützung des Kreisverbandes zu.

Doch bevor der Wahlkampf ansteht, absolviert der „leidenschaftliche Marathonläufer“ Pfefferer am 6. November noch den New-York-Marathon. Den USA-Trip verbindet er mit einem Besuch seiner derzeit in Minnesota studierenden Tochter.

(Barbara Mayr-Roßkopf)

PWG - FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

(Parteilose Wählergruppe Monheim)

Bürgermeisterwahl am 11. März 2012

EINLADUNG zur Aufstellungsversammlung

Montag d. 07. November 2011 - 20 Uhr

Im Gasthof „Zur Krone“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Monheim sowie deren Ortsteile.

Am 11. März 2012 findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Monheim statt. Nach nunmehr 18 erfolgreichen Jahren wird der amtierende Bürgermeister der Freien Wähler, Herr Bürgermeister Anton Ferber, nicht mehr zur Wahl antreten. Die Freien Wähler Monheim haben beschlossen sich der Verantwortung für die Entwicklung und die Zukunft der Stadt Monheim weiterhin zu stellen und Ihnen einen unabhängigen und kompetenten Kandidaten für die Wahl zum Bürgermeister

anzubieten. Die Wahl des Bewerbers der Freien Wähler für die Bürgermeisterwahl findet am 07. November 2011 im Gasthaus „Zur Krone“ statt, wozu wir Sie hiermit recht herzlich einladen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Steinhart (1. Vorsitzender)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladung zum Schlachtschüsselessen

Die Kolpingsfamilie Monheim veranstaltet am:

Samstag, den 12. November 2011

ein großes Schlachtschüsselessen in der Stadthalle Monheim

Beginn: 19:00 Uhr, Eintrittspreis 9,90 Euro

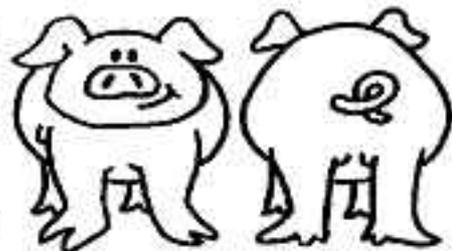
Im Preis enthalten ist:

„Essen den ganzen Abend so viel man will aus der Schlachtschüssel“

Für Unterhaltung sorgt: Nobbis Soloband

Die Eintrittskarten und Platzreservierungen können im Vorverkauf bei:
Schuhhaus Pfeifer, Monheim, Blank Hubert, 1. Vorstand, Tel. 09091/1207
Berkmüller Josef, 2. Vorstand, Tel. 0160 98900089
erworben werden.

Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Monheim



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort	
November					
Fr.	04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	05.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchlinger Str.
Sa.	05.	08:00	TSV Monheim	„Schlachten“	Sporth. Am Mandele
Mo.	07.	20:00	PWG-Freie Wähler Monheim e.V.	Aufstellungsversammlung	GH „Zur Krone“
Di.	08.	19:30	Kath. Frauenbund	Generalversammlung	Haus St. Walburg
Fr.	11.	19:00	FG Gailachia	Faschingsauftakt	Alte Turnhalle
Fr.	12.	11:00	FFW Weilheim	Kesselspeckessen	
Sa.	12.	17:30	Krabbelgruppe Weilheim	Martinsumzug	Kirche Weilheim
Sa.	12.	19:00	Kolpingsfamilie Monheim	Kesselspeckessen	Stadthalle
So.	13.	11:00	Stadt Monheim	Volkstrauertag	Friedhof
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	17.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	18.	20:00	Waldgenossenschaft Wittesheim	Herbstversammlung	GH Strauß, Wittesh.
Sa.	19.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Herbolzheim	Sporthalle
Sa.	19.	19:00	FFW Monheim	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
Fr.	25.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Fr.	25.	19:30	FF Monheim - Passivengruppe	Jahresabschluss	Feuerwehrhaus
Sa.	26.	14:00	Kolpingsfamilie Monheim	Kranzbinden	Kolpingsheim
So.	27.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	30.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafe Wenninger
Dezember					
Do.	01.	20:00	Liederkranz	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.	02.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Fr.	02.	18:00	Kolpingsfamilie Monheim	Bäldleschwaige	Treffpunkt Stadthalle
Sa.	03.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchlinger Str.
Sa.	03.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Senioren-Weihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	03.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
So.	04.		Warching	Patroziniumsfest St. Nikolaus	Warching
So.	04.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventfeier	Haus St. Walburg
So.	04.	15:00	Schützenges. Monheim	Nikolaus- /Weihnachtsfeier	Schützenheim
So.	04.	15:00	FFW Weilheim	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
Mi.	07.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.-Sa.	15.-17.		Stadt Monheim/ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Sa.	17.		VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	
So.	18.	10:00	Kolpingsfamilie Monheim	Gottesdienst/Adventsfeier	Kirche/Stadthalle
Mo.	26.	14:00 u.20:00	Kolpingsfamilie Monheim	Theater	Stadthalle
Fr.	30.	19:30	Kolpingsfamilie Monheim	Theater	Stadthalle
2 0 1 2					
Januar					
Fr..	06.		TSV –Fußball-	Fußballturnier	Sporthalle
Sa.	07.		TSV –Fußball-	AH- u. Hobbyturnier	Sporthalle
So.	08.		TSV –Fußball-	E- u. F-Juniorenturnier	Sporthalle
Sa.	14.	19:30	FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle

FFW Weilheim e.V.

Kesselspeckessen

Am Samstag, den 12. November 2011, findet ab 11 Uhr wieder das Kesselspeckessen im Feuerwehrhaus statt.

Ab 9 Uhr ist die diesjährige Abschlussübung für alle Aktiven
Michael Schuster

1. Vorstand

Zufriedener Abschluss der Schülerinnen E in der Gauliga



Vergangenen Samstag fand in Lauingen der letzte der 3 Durchgänge für die Schülerinnen E (Jahrgang 2002 und jünger) statt. Beide Mannschaften des TSV-Monheim sind am Boden gestartet und konnten hier souveräne Ergebnisse erzielen.

Nach dem hervorragenden Start, konnte das Niveau leider nicht gehalten werden. Am Sprung sowie am Reck konnten nur wenige Punkte gesammelt werden. Am Zitterbalken konnten sich die Monheimer fangen und präsentierten ihre sicheren Übungen.

Bei Teilnahme von insgesamt 19 Mannschaften konnten der TSV Monheim I den 8. Platz mit 633,40 Punkten, sowie der TSV Monheim II den 9. Platz mit 628,85 Punkten erreichen.

Die Trainer waren mit den gezeigten Leistungen zufrieden, da eine Steigerung der Einzelergebnisse zu verzeichnen ist.

Die weit abgeschlagenen Sieger kommen aus Nördlingen, diese erzielten für Monheim unerreichbare 676,85 Punkte.

Nach insgesamt 3 Durchgängen erturten die Monheimerinnen folgende Einzelergebnisse (insgesamt waren 114 Teilnehmerinnen am Start):

Lilimarie Genschl (17), Rebekka Langlotz (19), Iris Ommer (21), Lena Löffler (23), Gina Roszkopf (25), Nina Fischer (36), Rosalie Kettel sowie Victoria Muschler (51), Daniela Trommer (59), Marie Lautner (63) und Sophia Wirth (93).

Sophia konnte diesen Durchgang aufgrund einer Verletzung, die erst am Vortag zugezogen wurde, leider nicht teilnehmen. Somit fehlt ihr eine dritte Wertung im Einzelergebnis im Vergleich zu ihren Mitstreiterinnen.

Sankt-Martins-Umzug in Weilheim

Am Samstag, den 12.11.2011, findet in Weilheim erstmals seit Gründung der von der Krabbelgruppe organisierte Festgottesdienst und Laternenumzug statt. Groß und Klein fiebern schon seit Wochen diesem Ereignis entgegen, zu dem ganz herzlich eingeladen wird. Die Krabbelgruppe hat hierzu bunte Laternen gebastelt, Lieder einstudiert und wirkt aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes mit. Nach der Kirche ziehen Alt und

Jung noch gemeinsam durch die Straßen und treffen sich im Anschluss in der Schule zu einer kleinen Stärkung. Der Erlös der verkauften Getränke und Speisen geht der Krabbelgruppe Weilheim zu, für die der Katholische Frauenbund freundlicherweise die Trägerschaft übernommen hat. Hiervon werden dann Bastelmaterialien oder neues Spielzeug besorgt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Gäste an dem Gottesdienst und dem anschließenden Laternenumzug teilnehmen.





Live Music & Eintritt frei

Faschingsanfang

11.11.2011

18:30 Uhr in der alten Turnhalle

Einladung zur

31. Stadtmeisterschaft 2011

Zu den 31. offiziellen Stadtmeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole verbunden mit dem Wanderpokal der Stadt Monheim, dürfen wir Sie im Namen des Sportschützenvereins Kölbürg recht herzlich einladen. Das Schießen wird in der Zeit zwischen dem 12. und 19. November im Feuerwehrhaus in Kölbürg stattfinden.

An folgenden Tagen kann geschossen werden:

Samstag	12. November 2011	von 18 - 22 Uhr
Sonntag	13. November 2011	von 18 - 22 Uhr
Dienstag	15. November 2011	von 19 - 22 Uhr
Donnerstag	17. November 2011	von 19 - 22 Uhr
Samstag	19. November 2011	von 18 - 22 Uhr

Die Preisverteilung findet am Samstag, den 26. November um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Kölbürg statt.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen viel Erfolg und „GUT SCHUSS“ bei der Stadtmeisterschaft.

Mit freundlichem Schützengruß

Erwin Pfeifer

1. Schützenmeister

Freiwillige Feuerwehr Monheim

Einladung zum Gedenkgottesdienst

Unser jährlicher Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Kameraden findet am 19. November 2011 in der Stadtpfarrkirche Monheim statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr am Nordeingang. Soweit vorhanden bitten wir um Erscheinen mit Uniform. Zum Volkstrauertag am 13. November treffen wir uns um 9.45 Uhr bei Firma Hosier.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Am **Freitag**, den **18.11.2011**, um **20 Uhr** findet im Schützenheim Monheim die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Protokoll des Schriftführers
4. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung
5. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtschilling
6. Unterweisung über die Benutzung der genossenschaftlichen Maschinen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss wird Förster Weber über die Abwicklung des neuen Verbissgutachtens 2012 referieren.

Es ergeht freundliche Einladung

Die Vorstandschaft

Urvogels, des Archaeopteryx. Dass sich aber auch 15 Kilometer südlich des Altmühltals in Steinbrüchen des Juradörfchens Daiting Fossilien-Friedhöfe befinden, die vor 150 Jahren den weltweiten Ruf Solnhofens begründeten, dies ist weitgehend in Vergessenheit geraten.

Ein weltweit anerkannter Fossilienexperte, Dr. Helmut Tischlinger, hat dann vor zwei Jahren die „vergessene Fundstätte Daiting“ ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gerückt, als er den „Daitinger Urvogel“ als achten seiner Art (von insgesamt zehn) der Fachwelt präsentierte.

Vor rund 70 Daitinger Bürgern, die sich zu seinem Vortrag im Sportheim eingefunden hatten, hat nun Tischlinger aufgezeigt, dass die Fundstelle Daiting weit mehr als diese eine „Sensation“ zu bieten hat.

Eigentlich war die Fossilagerstätte Daiting ein Nebenprodukt, denn als man sich hier vor 200 Jahren in den Boden arbeitete, galt diese Arbeit nicht der Suche nach Plattenkalken, sondern dem sogenannten „Bohnerz“, das man dann nach Oberreitstätt beförderte, wo es verhüttet wurde. Vereinzelt nur einen halben Meter, meist aber nach fünf oder sechs Metern Abbau des erzhaltigen Bodens stieß man dabei auf Plattenkalkschichten, die vor 150 Millionen Jahren zum Friedhof für Krokodile, Flugsaurier, Fische, Schlangenechsen, Ammoniten und eben jenen achten Archaeopteryx geworden sind. Im Zeitraum von 1800 bis etwa 1855 sind in Daiting Versteinerungen ans Tageslicht gekommen, die damals vom Pappenheimer Landarzt Karl Häberlein und von Graf Münster, Bayreuth, gesammelt wurden und heute unter anderem in der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie in München, im Eichstätter Jura-Museum, aber auch in London im Britischen Naturkundemuseum zu besichtigen sind. Hinweise auf die Fundstelle Daiting wird man in diesen Museen aber selten finden.

Wie Helmut Tischlinger ausführte, sind die Daitinger Exemplare schon Anfang der 19. Jahrhunderts nicht mehr ihrem eigentlichen Fundort zugeordnet worden, sondern wurden nach einem „Monheimer Intermezzo“ - der Monheimer Dr. Schnitzlein war als örtlicher Aufkäufer für Graf Münster präsent - einfach Solnhofen zugeschlagen. Als gegen 1855 der Erzabbau in den Daitinger Gruben eingestellt wurde, weil finanziell nicht mehr rentabel, versank die Fossilagerstätte Daiting, so Tischlinger, „in einen hundertjährigen Dornröschenschlaf“.

Erst ab 1958 wurden im zu Straßenbaumaßnahmen angelegten Steinbruch die Kalkplatten wieder abgebaut, wobei im Anschluss daran die beiden Fossilien Sammler Wolfgang Hänel (bis 1975) und Peter Ernst (von 1973 bis 1988) als Fossilienjäger durchaus erfolgreich waren. 1988 war dann wieder Schluss damit, und der letzte zugängliche Steinbruch am Meulenhardt (in Richtung Natterholz), der als bereits eingetragenes Geotop eigentlich geschützt werden sollte, wurde sogar zugeschüttet.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Michael R. Seifert

Historisches

Daiting war steinreich

(veröffentlicht in der Donauwörther Zeitung)

Helmut Tischlinger berichtet über die „vergessene Fundstätte“ Daiting. Auf der ganzen Welt ist für Fossilien Sammler Solnhofen ein fester Begriff - auch, aber nicht nur wegen des berühmten

Sonstige Mitteilungen



Beim Dämmerchoppen ...

... begrüßte uns Nörgelmann mit einem fröhlichen Lachen: „Mein neues Auto kann fliegen!“

„Waaas?“, staunte mein Vis-à-Vis. „So richtig mit Flügeln?“, wollte mein Nachbar wissen. „Hast du es dabei, können wir es ausprobieren?“, mein Vis-à-Vis war neugierig. „Ich hab es noch nicht bestellt“, erklärte Nörgelmann, „aber auf der Ausstellung in Frankfurt habe ich es gesehen: ganz tolles Design und mit Flügeln.“ „Darüber stand aber nichts in den Zeitungen“, stellte mein Nachbar fest, oder meinst du die Flügeltüren bei den Super-Rennern oder Zukunfts-Autos?“

„Herrlich sind diese Türen beim Ein- und Aussteigen“, schwärmte Nörgelmann, „und überhaupt, ganz tolle Fahrzeuge, parken von allein in die kleinste Lücke ein, blenden automatisch ab, und lenken braucht man fast gar nicht mehr.“

„Du glühst ja vor Begeisterung“, mein Vis-à-Vis blickte den ansonsten sehr kritischen Oberröglger scharf an, „hast du denn nicht bemerkt, dass die Flügeltüren nicht zum Fliegen taugen und dir beim Öffnen die Landkarten und anderen Utensilien aus den Seitentaschen der Türen um die Ohren fliegen?“

„Oh, daran hab ich noch gar nicht gedacht“, stellte Nörgelmann errötend fest. „Und außerdem“, mein Nachbar hieb in die gleiche Kerbe, „stell dir vor es regnet oder schneit, bei geöffneten Türen hast du die ganze Bescherung im Auto und du wirst patschnass, toll, was?“

Nörgelmann schwieg, seine ganze Begeisterung war dahin. Ein Frosch stieg auf einen Baum und denkt, dass er ein Vogel wär, so irrt er sehr,

meint Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke

Jahrgänge 1934/35 treffen sich



(am). Beim Klassentreffen des Jahrgangs 1934/35 im vorigen Jahr fragte Organisator Anton Mayer, ob man erst in 5 Jahren wieder zusammenkommen solle oder von nun an jedes Jahr. Ohne Ausnahme waren alle für das jährliche Treffen. Und so traf man sich auch heuer wieder wie im vorigen Jahr im Ziegelstadel, um die Kameradschaft zu pflegen. Nach dem Kaffee um 14.00 Uhr begaben sich alle um 16.00 Uhr entweder zu Fuß oder mit dem Auto in das 800 m entfernte Ried. Nach einem Rundgang durch das Dorf referierte Mesnerin Barbara Roßkopf über die Geschichte der St. Kastulus-Kirche, während Anton Mayer ergänzend dazu die Figuren und ihre typischen Attribute erklärte. Beim abendlichen Gottesdienst begrüßte Pfarrer Wilhelm Schmid besonders die Teilnehmer des Treffens, wobei dann das besondere Gedenken der am 01. Oktober 2010 verstorbenen Schulkameradin Hildegard Lüther galt. Anton Mayer las während des Gottesdienstes sowohl die Lesung als auch die Fürbitten vor. Nach dem anschließenden Abendessen im Ziegelstadel saß man noch lange in gemütlicher Runde beisammen. Am Sonntag galt der Besuch zunächst dem Grab von Hildegard Lüther in Gunzenhausen, wobei man eine Blumenschale niederlegte. Anschließend erfolgte ein Spaziergang im Zentrum der Stadt. Nach dem Mittagessen im Seegasthof bildete eine einstündige Schifffahrt auf dem Altmühlsee den Abschluss des Treffens.